

## Referenten und Mentoren (Änderungen vorbehalten)

*Dr. med. Hansmartin Jetter*

Medizinische Klinik I, Caritas Krankenhaus Bad Mergentheim

*Dr. med. Lotte Marie Possler*

Innere Medizin, Main-Klinik Ochsenfurt

*Prof. Dr. med. Wolfram Voelker*

Medizinische Klinik und Poliklinik I, Universitätsklinikum Würzburg

**Ort** Interdisziplinäres Trainings- und Simulationszentrum (INTUS) im Zentrum Operative Medizin (ZOM) am Universitätsklinikum Würzburg, Oberdürrbacher Straße 6, 97080 Würzburg

**Termin** 24. September 2020

**Wiss. Leitung** Prof. Dr. med. Wolfram Voelker  
Universitätsklinikum Würzburg  
voelker\_w@ukw.de

**Veranstalter, Anmeldung** INTUS Würzburg GmbH, Sabine Franzek  
Telefon 0931 201-36380  
franzek\_s@ukw.de  
www.intus-wuerzburg.de



**Gebühr** 270,- Euro

**Simulatoren** Transradialer Katheter-Simulator, Punktionstrainer, Transradiale Modelle

**Zielgruppe** Invasiv- und interventionell tätige Ärzte, die noch keine oder nur wenig Erfahrung mit dem transradialen Vorgehen haben

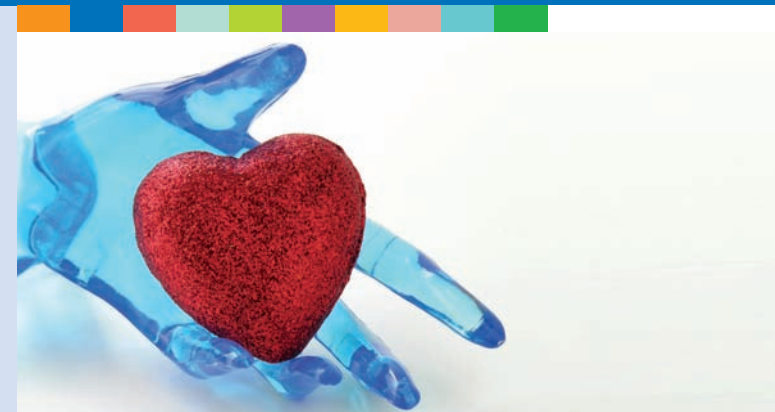
Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen beschränkt

**Zertifizierung** Die Veranstaltung wird von der Bayerischen Landesärztekammer mit 9 Punkten zertifiziert.

Die Veranstaltung wird unterstützt durch:



2.000 Euro



## TRAININGSKURS

# Transradiale Koronardiagnostik und -intervention Hands-on Simulation

24. September 2020

Interdisziplinäres Trainings- und Simulationszentrum (INTUS)

im Zentrum Operative Medizin (ZOM)  
am Universitätsklinikum Würzburg  
Oberdürrbacher Straße 6, 97080 Würzburg

Anästhesie  
Augenheilkunde  
Chirurgie  
Dermatologie  
Gastroenterologie  
Gynäkologie  
Herzchirurgie  
Kardiologie  
Neurochirurgie  
Neuroradiologie  
Nuklearmedizin  
Päd. Neurochirurgie  
Pulmonologie  
Radiologie  
Strahlentherapie  
Thoraxchirurgie  
Urologie  
Zahnmedizin



# Kursprogramm

## Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in Deutschland werden Herzkatheteruntersuchungen und -Interventionen zunehmend häufiger über die Radialarterie durchgeführt. Für eine hohe Erfolgs- und niedrige Komplikationsrate dieser attraktiven Methode ist eine adäquate Ausbildung der Untersucher von entscheidender Bedeutung.

Von der schonenden Punktion der dünnkalibrigen Arterie über die richtige Auswahl und Steuerung der Katheter bis hin zum zielgerichteten Handeln in Notfallsituationen, all dies sind Anforderungen, die eine intensive Ausbildung dieser technisch anspruchsvollen Methode erforderlich machen.

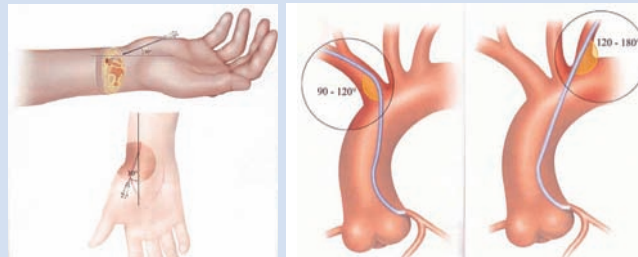
Das INTUS (Interdisziplinäres Trainings- und Simulationszentrum) bietet ideale Voraussetzung, um Ihnen diese Fähigkeiten im Rahmen praktischer Übungen und Demonstrationen zu vermitteln. Angeleitet und trainiert werden Sie von sachkundigen und motivierten Kollegen, die große Expertise in der transradialen Katheterdiagnostik und -intervention haben.

Nicht zuletzt die persönliche Kurs-Atmosphäre und die Attraktivität von Würzburg werden dazu beitragen, dass Sie sowohl mit neuen Fachkenntnissen, als auch mit insgesamt positiven Erinnerungen heimkehren werden.

Prof. Dr. med. Wolfram Voelker

Medizinischer Leiter INTUS

- 09:30 Einführung
- 09:40 Darstellung des Kurskonzepts
- 09:50 **Transradiale Intervention- Schritt für Schritt**
- 10:10 **Anatomische Varianten – Was tun?**
- 10:30 Pause
  
- 10:45 **Hands-on in Kleingruppen**  
**Gr. 1: Transradiale Intervention an VR-Simulatoren**  
**Gr. 2: Punktions- und Kathetertechniken an Modellen**
  
- 12:45 Mittagspause
- 13:30 **Transradiale Intervention beim akuten Myokardinfarkt**
  
- 14:00 **Hands-on in Kleingruppen**  
**Gr. 1: Transradiale Intervention an VR-Simulatoren**  
**Gr. 2: Punktions- und Kathetertechniken an Modellen**
  
- 16:00 Pause
- 16:15 **Vermeidung und Management lokaler Komplikationen**
- 16:45 **Diskussion von Fallbeispielen**
- 17:30 **Zusammenfassung, Ausgabe der Zertifikate**
- 17:45 Kursende



korrekte Punktionstechnik (II), Zugangswinkel der Katheter bei Verwendung der rechten (a) bzw. linken A. radialis (b)



Transradiale Intervention am Simulator